

	<p>Objekt: Abschied vom Zentaur</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-357</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild ist überlagert von dichten schwarzen Schraffuren, die sich teils kreuzen, und von scheinbar unzähligen Kritzellinien. Der insgesamt dunkle Charakter der Kaltnadelradierung wird bereichert durch farbige Aquarellierung in rot, gelb, blau, grün sowie durch Acrylfarbe in Orange. Bei genauer Betrachtung deuten sich Gestalten an, Menschliche oder Mischwesen, ohne eine konkrete Figurativität zu erlauben.

In Platte monog. u. dat. u.l.: RS (im Kreis) 82

In Platte bez. u.l.: Abschied vom Zentaur (spiegelverkehrt)
unter Darstellung sign. u. bez. (Bleistift): Abschied vom Zentaur,
D. Ranft-Schinke

Schenkung der Künstlerin 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Kaltnadelradierung; Aquarell; Acryl

Maße:

Blatt: 52,8 x 42 cm; Platte: 16,5 x 13,5 cm

Ereignisse

Druckplatte wann 1982
hergestellt

wer Dagmar Ranft-Schinke (1944-)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Kentaur
wo

Schlagworte

- Acryl
- Antikenrezeption
- Aquarell
- Kaltnadelradierung
- Mythologie